

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 47

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nen des Ingenieurs erfordern, sind es in der Montagebauweise eher falt- oder fachwerkartige Konstruktionen, die grossräumige Hallen umschliessen.

Der vierhundertseitige Band auf Kunstdruckpapier gibt Ausführungsbeispiele aus aller Welt wieder und ist sehr geeignet, um rasch Überblick über den heutigen Stand der Vorfabrikationstechnik auf dem Gebiet des Hallenbaues zu gewinnen. Gegenüber der einbändigen Erstauflage (1962, besprochen in SBZ 1962, S. 865) enthält das Werk nebst der Vermehrung von Beispielen einen grösseren Anteil von sorgfältigst ausgearbeiteten Zeichnungen, was wesentlich zu einer grösseren Informationsdichte beiträgt.

Wir wünschen dem zweiten Band eine gute Verbreitung und sehen mit Interesse dem dritten und letzten Band dieser Handbuchreihe entgegen, der sich mit vorfabrizierten Mehrgeschossbauten des Gewerbes, der Industrie und des Wohnungsbaues befassen wird.

Dr. E. Basler, dipl. Bau-Ing., Zürich

Neuerscheinungen

Schweiz. Verein von Dampfkessel-Besitzern. Jahresbericht 1966, 94 S.

The Effect of Cracks and of Masonry Block Height on the Buckling Strength of a Column. By H. Parland. Publication 115 of the State Institute for Technical Research, Finland. 67 p. Helsinki 1967.

On the Application of Least Squares Method in Analytical Photogrammetry. By V. Kaksonen. Publication 114 of the State Institute for Technical Research, Finland. 70 p. Helsinki 1967.

Schlag- und Stossbeanspruchung von Wänden. Leichte Trennwände, Aussonderndelemente, Brandwände. Untersuchungen durchgeführt von W. Struck, W. Böhmert, C. Meyer-Ottens und H. Bub. Heft 50 der Berichte aus der Bauforschung. 42 S. mit 25 Abb., 12 Tabellen und 14 Quellen. Berlin 1967, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. DM 9.50.

Bernische Kraftwerke AG. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1966. 28 S. und 4 Tafeln.

Manuel du Monteur. Outillages de Chantier. Collection de l'Institut Technique du Bâtiment et des Travaux Publics. Centre Technique Industriel de la Construction Métallique. 255 p. avec 348 fig. Paris 1967, Société de Diffusion des Techniques du Bâtiment et des Travaux Publics. Prix F 54,20.

Mitteilungen

Gefahren beim Unterhalt pneumatischer Räder. Bei der Pneumontage und -demontage kommt es – besonders bei Rädern mit längsgeteilten Felgen – immer wieder vor, dass Spreng- und Seitenringe weggeschleudert oder die Felgenhälften auseinandergerissen werden. Personen, die sich in der Flugbahn dieser Teile befinden, werden meistens schwer verletzt. Solche Unfälle lassen sich durch technische Massnahmen und durch sicherheitsbewusste Arbeitsweise vermeiden. Das grösste Mass an Sicherheit wird durch Verwendung ungeteilter oder quergeteilter Felgen erreicht. Die Felgen müssen regelmässig auf ihren Zustand geprüft werden: Spreng- und Seitenringe, Bolzen, Muttern und so weiter dürfen nicht deformiert, angerostet, stark verschmutzt oder sonstwie beschädigt sein. Schutz vor wegfliegenden Felgenteilen beim Aufpumpen der Reifen bieten Sicherheitskäfige, Montagekreuze und dergleichen. Die «Schweiz. Blätter für Arbeitssicherheit» Nr. 82/1967 geben Beschreibungen typischer Unfälle und ihrer Ursachen sowie eine Anleitung für das richtige Vorgehen beim Reifenwechsel an seitengeteilten Felgen.

Über die Forschungstätigkeit des Betriebswissenschaftlichen Institutes (BWI) an der ETH hat Prof. Willi Bloch, dipl. Ing., Leiter des Sektors Arbeitswissenschaften des BWI, in einer interessanten methodologischen Studie in der «Industriellen Organisation», Heft 9/1967, die historische Entwicklung, den heutigen Stand und das innere Netzwerk der «Arbeitswissenschaften als System» durchleuchtet. Er zeigt dabei – z. T. in morphologischen Tabellen – mit aller Deutlichkeit, welche weitreichende Bedeutung den Arbeitswissenschaften in der modernen Unternehmensführung zukommt und welche Lösungswege heute bereits zur Verfügung stehen. Er legt damit aber auch Bereiche frei, die in Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis einer Bearbeitung harren. Interessant ist die Feststellung, dass wir vor einer Ausdehnung der Arbeitswissenschaften vom Bereich der Fabrikation auf andere Wirtschaftszweige, beispielsweise auf die Dienstleistungsbetriebe, stehen. Das Systemdenken – beginnend beim einfachsten System «Mensch-Maschine» – muss und wird sich ausbreiten.

Freistrahlturbinen von je 100 000 kW für Norwegen. Ende September 1967 wurde die mit zwei Escher Wyss-Freistrahlturbinen und Kugelschiebern ausgerüstete norwegische Wasserkraftanlage Tyso II

eingeweiht. Die beiden vertikalachsigen, von je 6 Düsen beaufschlagten Laufräder erzeugen bei einer Fallhöhe von 720 m die ansehnliche Leistung von je 100 000 kW. Eine technische Besonderheit dieser Anlage besteht darin, dass hier zum ersten Male Gegendruckbetrieb (beschrieben in SBZ 1967, H. 31, S. 575–578) vorgesehen ist, damit die Turbinen auch bei Hochwasser in Betrieb gehalten werden können, d. h. auch dann, wenn der Wasserspiegel höher liegt als das Laufrad. Auf diese Weise ergibt sich ein Gewinn an Fallhöhe von über 1%. Beide Maschinen zeichnen sich durch gute Überlastbarkeit und sehr ruhigen Lauf aus.

Persönliches. Als Nachfolger von André Marguerat, dipl. Ing., ist Roger Desponds, dipl. Ing. EPUL, zum Direktor des SBB-Kreises I in Lausanne ernannt worden. Unsere Leser kennen ihn aus seiner Darstellung der Berner Bahnhofbauten (Donnerbühlentunnel) im Jahrgang 1960, S. 165. – Die Technische Hochschule Hannover hat dem Leiter der bautechnischen Abteilung der Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (EAWAG) an der ETH, Prof. Arnold Hörler, dipl. Bau-Ing., den Titel eines Ehrendoktors verliehen.

Nekrologe

† **Walther Roth**, dipl. Masch.-Ing., GEP, von Wangen an der Aare, geboren am 10. Juli 1889, ETH 1908 bis 1913, 1917 bis 1943 bei Brown Boveri, seither selbständig in seinem Heimatort, ist daselbst am 8. November nach kurzer Krankheit gestorben.

† **Andres A. Wilhelm**, Architekt SIA, a. Stadtbaumeister von Ulm (Deutschland), ist am 12. November nach kurzer Krankheit gestorben.

Wettbewerbe

Schulhausanlage in Cressier NE (SBZ 1967, H. 20, S. 364). In diesem Projektwettbewerb hat das Preisgericht unter 30 Entwürfen wie folgt entschieden:

1. Preis (5000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Claude Rollier, Neuchâtel
2. Preis (3500 Fr.) Gabriel Droz, Dietikon
3. Preis (2800 Fr.) Edouard Weber, Neuchâtel
4. Preis (2200 Fr.) R. A. Meyste & J. Vaucher, Neuchâtel
5. Preis (1500 Fr.) Maurice Ditesheim, La Chaux-de-Fonds
- Ankauf (1100 Fr.) Georges Haefeli, La Chaux-de-Fonds
- Ankauf (1000 Fr.) Walo Wurmet, Colombier
- Ankauf (900 Fr.) Bär-Pauchard und Harlacher, Neuchâtel

Die Ausstellung im Centre paroissial protestant in Cressier dauert noch bis am 26. November, samstags 14 bis 18 h, sonntags 16 bis 21 h.

Schulhausanlage Fehren, Meltingen, Zullwil SO (SBZ 1967, H. 23, S. 452). In diesem Projektwettbewerb hat das Preisgericht unter 53 Entwürfen folgenden Entscheid getroffen:

1. Preis (4000 Fr.) Rolf Dreier, Solothurn
2. Preis (3600 Fr.) Nees u. Beutler, Basel, Mitarbeiter Chr. Haefliger
3. Preis (2800 Fr.) Daniel Steiner, Münchenstein
4. Preis (2200 Fr.) Walter M. Förderer, Basel, Mitarbeiter S. Roduner
5. Preis (1800 Fr.) Hans Zwimpfer, Basel, Mitarbeiter Hugo Stöcklin
6. Preis (1600 Fr.) Hermann Frey und H. G. Frey, Olten

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, die Verfasser der im ersten und im zweiten Rang stehenden Projekte mit einer Überarbeitung zu beauftragen unter Berücksichtigung der im Bericht enthaltenen Kritik. Hierfür wird eine feste Entschädigung von je 2000 Fr. ausgerichtet. Die Projektausstellung ist geschlossen.

Alterswohnungen in Schönenwerd. Beschränkter Wettbewerb unter fünf Teilnehmern.

1. Preis (2200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Zschokke & Riklin, Aarau
2. Preis (1800 Fr.) Walter Belart, Olten

Den drei weiteren Verfassern wurde eine zusätzliche Entschädigung von je 1000 Fr. zugesprochen.

Mitteilungen aus dem SIA

Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, FII

Die Fachgruppe hielt am 27. Oktober 1967 ihre diesjährige Generalversammlung in Emmen LU ab. Diesem Anlass kommt eine besondere Bedeutung zu, da der bisherige Präsident der Fachgruppe,

K. F. Senn (Winterthur), dipl. Ing., sein Amt, das er seit 1950 innehatte, an seinen Nachfolger, *Robert Grossfeld*, dipl. Ing., 1066 Epalinges, Les Tuileries, übergab. Ein Überblick über die Tätigkeit der Fachgruppe und deren wichtigste Aktionen während der damit abgeschlossenen Amtszeit des scheidenden Präsidenten und ein Ausblick auf die sich in nächster Zeit stellenden Aufgaben wird in einem der kommenden Hefte unserer Zeitschrift erscheinen.

Vorgängig der Generalversammlung fand auf Einladung der Eidgenössischen Flugzeugwerke Emmen unter kundiger Führung eine Besichtigung der Werkstätten, Forschungs- und Versuchseinrichtungen dieses hochinteressanten und wenig bekannten Betriebes statt, in dem unter anderem die Endmontage und das Einfliegen neuer sowie umfangreiche Revisionsarbeiten an unseren bisherigen Militärmaschinen ausgeführt werden. Die über 150 Teilnehmer an dieser Exkursion zeigten sich von diesem nicht alltäglichen Besuch sichtlich beeindruckt.

A. B. Brun

Sektion Aargau

Der hier bereits angekündigte Kurs über *Zeitgemässe Flachdachkonstruktion und moderne Baustoffe* findet am Freitag, 1. Dez. 1967 von 14 bis 18 h in der Aula der Gewerbeschule Aarau statt. Referenten: Dir. Müller, Verbia, Olten, A. Aschwanden, Aarau, T. Schoop, Baden. Anmeldung erbeten an Jul Bachmann, dipl. Arch., Igelweid 1, 5000 Aarau.

Mitteilungen aus der UIA

Colloque de l'habitat, Agadir 1968

Vom 28. April bis 5. Mai 1968 führt die UIA eine Tagung über Wohnbauwesen durch, die sich besonders der Probleme in den Entwicklungsländern annimmt. Aufgefordert zur Teilnahme sind neben Architekten und Stadtplanern auch Ingenieure, Soziologen, Geographen, Wirtschaftsfachleute. Unterkunft im Club Méditerranée von Agadir. Vom 5. bis 12. Mai folgen Exkursionen durch Marokko. Eine beschränkte Anzahl Programme und Anmeldeformulare sind beim Generalsekretariat des SIA, Beethovenstrasse 1, 8022 Zürich, Telefon (051) 23 23 75, oder 27 38 17 erhältlich. Im übrigen wende man sich für jede weitere Auskunft an das Generalsekretariat der UIA, 15, Quai Malaquais, Paris VIe, oder an die Section marocaine de l'UIA, rue Assad Ibn Farat, Rabat/Maroc.

Ankündigungen

CLASP, Beispiel eines Bausystems

Am Montag, dem 27. November, wird um 17.15 h im Auditorium Maximum der ETH eine solche Ausstellung eröffnet. Als einführende Referate sind vorgesehen: S. E. Bell, Arch. ARIBA, Nottingham: «The History of CLASP» und O. H. Groth, dipl. Ing. Arch. BDA, Dortmund: «CLASP in der Hand des Architekten». Die Ausstellung findet in der zentralen Halle der ETH vom 28. November 1967 bis 4. Januar 1968 statt.

Aargauer Künstler 1967

Im Aargauer Kunsthaus in Aarau wird bei Anlass dieser Ausstellung zum Andenken an Otto Ernst eine Kollektion seiner Werke ausgestellt. Dauer der Ausstellung: 25. November bis 31. Dezember 1967. Geöffnet: Täglich 10 bis 12 und 14 bis 17 h, dienstags und freitags auch 20 bis 22 h. Vernissage am 25. November, 16 h. Begrüssung durch den Präsidenten des Kunstvereins, Rudolf Wartmann, Ansprache von Regierungsrat Dr. Arthur Schmid.

Vortragsreihe über Produktionsplanung und Lagerhaltung

Die Schweizerische Vereinigung für Operations Research veranstaltet während des laufenden Wintersemesters eine Vortragsreihe unter dem Titel «Produktionsplanung und Lagerhaltung». Die Vorträge werden in Zürich und in Basel gehalten. Zürich: 12. Dez. 1967 und 16. Jan., 13. Febr. und 12. März 1968 jeweils um 16.15 h im Auditorium I des Maschinenlaboratoriums der ETH. Basel: Freitags 16.15 h im Übungsraum des Instituts für Sozialwissenschaften, Petersgraben 29, 2. Stock. Der erste Vortrag findet am 1. Dezember 1967 statt. Weitere Termine werden später bekanntgegeben. Einzelne Vorträge werden wahlweise in Bern oder in Lausanne wiederholt.

7. Vollversammlung der Weltkraftkonferenz, Moskau 1968

Wie bereits in Heft 15, S. 278 angekündigt, findet die siebente Vollversammlung der Weltkraftkonferenz in Moskau vom 20. bis 24. August 1968 statt. Soeben ist das vorläufige Generalprogramm der Konferenz erschienen. Es umfasst 18 Seiten und enthält Angaben über die geplanten technischen Sitzungen, Konferenzen, gesellschaftlichen Veranstaltungen, Besichtigungen und Studienreisen. Ausser-

dem werden Richtlinien für die Anmeldung, Reise, Hotelreservierungen und Preise bekanntgegeben. Um die Organisation zu ermöglichen, werden die Interessenten an der Teilnahme gebeten, sich provisorisch und unverbindlich jetzt schon anzumelden. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat des Comité National Suisse de la Conférence Mondiale de l'Energie, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich.

Unternehmer und Unternehmerleitbild

Am 17. und 18. Januar 1968 organisiert das *Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen* in Zusammenarbeit mit der *Vereinigung Schweizerischer Betriebsberater für Handel und Gewerbe* eine zentrale Arbeitstagung im Rahmen der höheren Kurse für Unternehmensführung, die obigem Thema gewidmet ist. Diese Arbeitstagung setzt sich zum Ziel, den Unternehmer darüber aufzuklären, in wieweit die Art der Ausübung seiner Tätigkeit die öffentliche Meinung zu prägen und damit auch den Geschäftserfolg zu beeinflussen vermag. Inhabern und leitenden Angestellten von Mittel- und Kleinunternehmungen wird Gelegenheit geboten, sich über Zusammenhänge zu informieren, die bis jetzt hauptsächlich von der Industrie und den Grossbetrieben des Handels erkannt und ausgewertet wurden. Das Detailprogramm erscheint im Dezember und kann beim Schweizerischen Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen, Telefon (071) 23 34 61, bezogen werden.

V. Internat. Kongress der Betonsteinindustrie, London 1966

Die Proceedings (Verhandlungsberichte) dieses Kongresses, der im Mai 1966 stattfand und von über 1000 Teilnehmern besucht war, sind nun erschienen. Jeder der beiden Bände umfasst je 210 Seiten im Format A 4; beide zusammen kosten 10 £. Sie können bestellt werden bei Cement and Concrete Association, 52 Grosvenor Gardens, London SW 1, England. Die Bände sind auf englisch, französisch und deutsch erhältlich; der erste behandelt vorfabrizierte Betonteile für Hochbau, Tunnelbau, Leitungen usw., der zweite die Maschinen zu deren Herstellung und besondere neue Techniken.

Vortragskalender

Montag, 27. Nov. Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH. 16.00 h im Hörsaal I des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dipl. Ing. H. Kaempff, Rapperswil: «Holzwerkstoffe als tragende Bauteile».

Dienstag, 28. Nov. Linth-Limmatverband, Zürich. 16.15 h in Zürich, Vortragssaal des EWZ-Hauses am Beatenplatz. Dipl.-Ing. A. Th. Gross, Essen, Schriftleiter der Zeitschrift «Brennstoff-Wärme-Kraft» (BWK): «Die farbige Welt des Ostens» (Dias von der Reise zur Weltkraftkonferenz Tokio 1966).

Dienstag, 28. Nov. STV Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. Viktor Wyss, Sargans: «Vorsicht Lawine».

Mittwoch, 29. Nov. ETH-Kolloquium über Giessereiwesen usw. in Verbindung mit dem SVMT. 15.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. M. Hochweber, EMPA, Dübendorf: «Korrosionsschutz im Stahlwasserbau». Nach der Diskussion, 2. Vortrag von Dr. Hochweber: «Korrosionsschutz bei erdverlegten Stahlkonstruktionen».

Mittwoch, 29. Nov. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. W. Segesser, Swissair, Zürich: «Neue Methoden zur Leistungsverbesserung und Leistungsbeurteilung von Führungskräften».

Mittwoch, 29. Nov. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft. 20.15 h im Auditorium III des Hauptgebäudes der ETH, Leonhardstrasse 33, Zürich. Prof. Dr. H. Wilhelmy, Dir. des Geogr. Inst. der Universität Tübingen: «Alaska, die letzte Pionierfront der USA».

Jeudi, 30. nov. Institut d'Electrotechnique de l'EPUL. 17.15 h à l'auditoire 50 de l'Institut, ch. de Bellerive 16, Lausanne. D. Bruce Montgomery, National Magnetic Laboratory, Cambridge: «Calcul et construction de bobines solénoïdales permettant d'obtenir des champs magnétiques élevés».

Samstag, 2. Dez. Einführungsvorlesung an der ETH. 11.10 h im Hörsaal III des Hauptgebäudes der ETH. Prof. Th. Weidmann: «Güterzusammenlegung und Raumplanung».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich